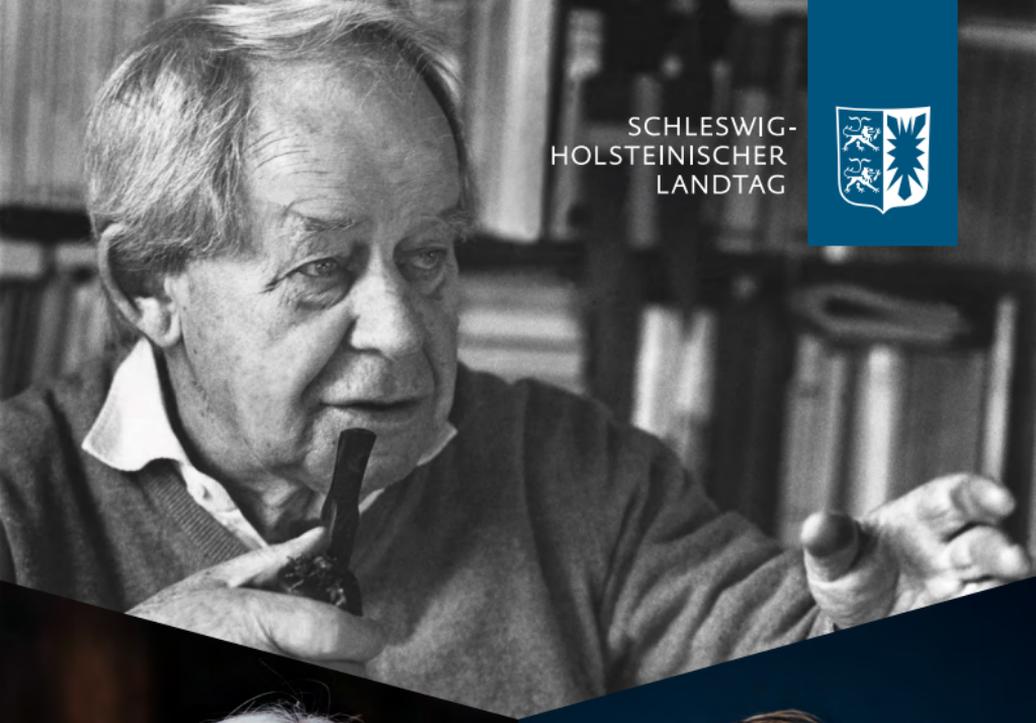


SCHLESWIG-  
HOLSTEINISCHER  
LANDTAG



EINLADUNG

## Politische Literatur im Landtag Siegfried Lenz: „Heimatmuseum“

Szenische Lesung und Podiumsgespräch  
am 4. Dezember 2024

Anlässlich des 20. Jahrestags der Verleihung der schleswig-holsteinischen Ehrenbürgerwürde an Siegfried Lenz sowie anlässlich seines zehnten Todestages in diesem Jahr lädt der Schleswig-Holsteinische Landtag im Rahmen der Reihe „Politische Literatur im Landtag“ zu einer besonderen szenischen Lesung ein.

Gesine Cukrowski und David Kross werden ausgewählte Textauszüge aus Lenz' Roman „Heimatismuseum“ lesen. Im Anschluss folgt ein Podiumsgespräch über die literarischen, historischen und politischen Dimensionen des Romans.



*Siegfried Lenz* (1926–2014) zählt zu den bedeutendsten und meistgelesenen Schriftstellern der deutschen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Für sein vielfältiges Werk wurde er mit zahlreichen wichtigen Preisen ausgezeichnet. Seine Erzählungen, Romane, Essays und Theaterstücke kreisen um gesellschaftliche Fragen, immer wieder beteiligte er sich mit Reden und Stellungnahmen an politischen Auseinandersetzungen.

Siegfried Lenz wurde im ostpreußischen Lyck geboren. Er lebte in Hamburg und viele Monate im Jahr auch im Kreis Schleswig-Flensburg in Tetenhusen. Am 2. Dezember 2004 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft Schleswig-Holsteins verliehen.

Heimatgeschichte als Weltgeschichte: In Siegfried Lenz' Roman „Heimatismuseum“ wird die dramatische und epischenreiche Geschichte eines Heimatmuseums in Masuren zum Kristallisationspunkt der großen politischen Entwicklungen von der Jahrhundertwende bis in die Nachkriegszeit. Der Begriff „Heimat“, heute wieder stark diskutiert, erhält bei Lenz zentrale Bedeutung: Der Verlust der Heimat und der Neuanfang woanders – ist das eine ohne das andere möglich? Wie weit kann man Heimat nach Vertreibung an den neuen Ort mitnehmen oder gar erhalten?



*Gesine Cukrowski*, geboren in Berlin, wandte sich nach der Schauspielausbildung zunächst dem Theater zu und war in zahlreichen deutschen, österreichischen und Schweizer Inszenierungen zu sehen. Seit 1987 wirkte sie zudem in mehr als 60 Film- und TV-Produktionen mit, etwa dem Kinofilm „Das Wunder von Berlin“. Populär wurde Gesine Cukrowski 1997 in der Rolle der Gerichtsmedizinerin Judith Sommer an der Seite von Ulrich Mühe in der preisgekrönten Krimiserie „Der letzte Zeuge“. Für ihr großes soziales und humanitäres Engagement erhielt sie 2012 den Hans-Rosenthal-Ehrenpreis.



*David Kross*, geboren und aufgewachsen in Schleswig-Holstein, stand mit zwölf Jahren zum ersten Mal vor der Kamera. Mit 15 spielte er in Detlev Bucks Film „Knallhart“ mit, deutschlandweit bekannt wurde er durch die Rolle des Müllerburschen „Krabat“ in der gleichnamigen Verfilmung des Romans von Otfried Preußler. Neben Kate Winslet verkörperte der damals 18-jährige die Titelrolle in der Verfilmung des Weltbestsellers „Der Vorleser“. Seither spielt Kross immer wieder in erfolgreichen deutschen, aber auch internationalen Produktionen mit.

## Veranstaltung

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18 Uhr  
Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal  
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

### BEGRÜSSUNG

Kristina Herbst,  
*Präsidentin des Schleswig-  
Holsteinischen Landtages*

### GRUSSWORT

Günter Berg,  
*Vorsitzender der Siegfried-Lenz-Stiftung*

### SZENISCHE LESUNG

Gesine Cukrowski,  
*Schauspielerin*

David Kross,  
*Schauspieler*

### PODIUMSGESPRÄCH

Günter Berg,  
*Vorsitzender der Siegfried-Lenz-Stiftung*

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering,  
*Literaturwissenschaftler und Mit-  
herausgeber der Hamburger Ausgabe  
der Werke von Siegfried Lenz*

Dr. Christian Pletzing,  
*Historiker und Direktor der  
Akademie Sankelmark*

Prof. Dr. Utz Schliesky,  
*Staatsrechtler und Direktor des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages*

### MODERATION

Harriet Heise,  
*Journalistin und Moderatorin, NDR*

### IM ANSCHLUSS

Empfang und Austausch

## Anmeldung und Teilnahme

Anmeldung für die Veranstaltung unter Angabe Ihres vollständigen Namens sowie ggf. des Namens Ihrer Begleitung bitte unter [diesem Link](#).

Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung jedoch unbedingt erforderlich.

Für den Zutritt zum Landeshaus benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis. Nähere Informationen zu den geltenden Zutrittsregelungen für das Landeshaus finden Sie unter [diesem Link](#).

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten und besondere Hilfe benötigen, geben Sie uns gerne Bescheid. Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.

## Hinweise

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf [dieser Seite](#).

Partner

---

**Siegfried Lenz**  
STIFTUNG

Medienpartner

---

**NDR**  
Schleswig-Holstein